

HETZENDORFER PFARRBLATT

DVR: 0029874(1068)



Foto: Judith Kraus

Heute unser eigenes Leben betrachten – durch ein beschönigendes Vergrößerungsglas oder realistisch – wieviel österlicher Funke springt aus unserem Tun zu unserem Gegenüber?

**Die Wohnung für einen
Kaplan ist fertig!**

SEITE 2



**Gott ist überall –
Du musst nur hinhören!**

SEITE 3



**„Kommt wir schauen
in das Licht“**

SEITE 4



**Adventmarkt in
zweierlei Gestalt**

SEITE 5



Das ist Hetzendorf

SEITE 5



Suppenonntag

SEITE 8



**Interaktive Bibel-
Erlebnisausstellung
„more than words“**

SEITE 8

Vertrauen

Eine unserer Grundlagen für ein glückliches Leben ist das Vertrauen. Am Beginn unseres Lebens starten wir mit dem Grundvertrauen auf die zu erhoffende Mutterliebe. Später lernen wir immer mehr Menschen kennen und entscheiden, wer unser Vertrauen erhält, oder wem wir es entziehen.

Aber auch Dinge, oder Umstände wie das täglich wiederkehrende Tageslicht, tragen zu unserem Gefühl bei, es wäre alles in Ordnung. Nur auf dieser Grundlage ist es uns möglich, vertrauensvoll und zuversichtlich, über lebensnotwendige Tätigkeiten hinaus, auf „Entdeckungsreise ins Leben“ zu gehen. Neue Menschen kennenzulernen, neue Lebensräume zu erkunden oder die Kreativität zu entfalten im Erfinden neuer Dinge. Soweit so gut.

Es gehören zum Leben aber zwangsläufig auch Enttäuschungen. Sie werden oft durch Vertrauensbrüche verursacht, denn alle Menschen reagieren immer individuell subjektiv (auch wenn sie beteuern, sie wären „ganz objektiv“). Oder das entgegen gebrachte Vertrauen wird sogar aktiv missbraucht.

Das kann dazu führen, dass wir „lernen“, uns anderen Menschen nicht mehr vorurteilsfrei zu öffnen, Vertrauensaufbau wird verhindert, wir glauben nicht mehr an die Vertrauenswürdigkeit anderer Menschen und bald verdecken, im Umgang mit dem Gegenüber, angelernte „Masken“ unser eigentliches Wesen.

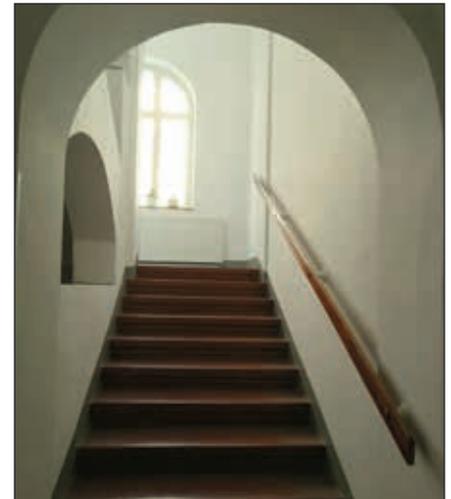
Vielleicht ist das Vertrauen auf die ewig vorhandene Liebe Gottes in uns Menschen - also auch in mich persönlich - der Schlüssel für Enttäuschte zu einem Neubeginn im Umgang mit anderen Menschen, denn wir glauben doch auch, dass uns Gott in diesen anderen Menschen - wenn auch auf sehr unterschiedliche Art und Weise - begegnet.

Christian Kraus

Die Wohnung für einen Kaplan ist fertig!

Nachdem wir erfahren hatten, dass wir für einen Kaplan eine 60–80 m² große Wohnung zur Verfügung stellen müssten, begann die Umbauplanung im Pfarrhaus. Da die derzeitige Kaplanwohnung zu klein ist, musste die Wohnung vergrößert werden. Dafür wurde ein Zimmer aus der großen „Pfarrerwohnung“ der „Kaplan-Wohnung“ zugeschlagen. Darum musste vom Trockenbauer eine neue Wand aufgestellt und eine Tür verschlossen werden. Zusätzlich war es notwendig, alle Elektroleitungen neu zu verlegen.

Ende November waren alle Planungen abgeschlossen und Handwerksfirmen beauftragt, so dass der Umbau beginnen konnte. Trotz eini-



Ein großer Dank gebührt Marcos Soliz G., der das gesamte Stiegenhaus ausmalte und außerdem nach der Arbeit des Elektrikers alle aufgestemmtten Wände verputzt und gestrichen hat. Im Sommer wird Herr Marcos noch das Vorhaus und alle Türen frisch streichen. Besonders zu erwähnen ist auch Michael K., der in seiner bewährten, verlässlichen Art die neue Küche montiert hat. Ein Dank geht auch an Vasily, den Vater der ukrainischen Familie, die in unserem Pfarrhaus Unterkunft gefunden hat. Er hat uns tatkräftig unterstützt und zum Beispiel alle Lampen montiert und Vorhangstangen befestigt. Außerdem konnte man ihn immer wieder als Hilfe anfordern. Wir bedanken uns auch bei Herrn Bauingenieur Petr von der Erzdiözese, der uns jederzeit Hilfestellung gab. Dass dieses Großprojekt in so kurzer Zeit gelingen konnte, verdanken wir auch der guten Zusammenarbeit des Vermögensverwaltungsrates und des Pfarrbüros.

Beate Kafka (Pfarrgemeinderätin)



ger Missgeschicke der handelnden Firmen wurden die Arbeiten Mitte Jänner abgeschlossen. Weil wir somit schon eine Großbaustelle vor Ort hatten, bewilligte die Erzdiözese auch das dringend notwendige Ausmalen und Restaurieren des Pfarrhaus-Stiegenhauses.



Fotos: Beate Kafka

VERSTORBEN SIND:

Herta Wanek, Alice Spisiakova, Alfred Arlitsch, Theresia Seiser, Leopoldine Schuster



Einladung zu einem Vortrag von
Dr. Rainald Tippow

„2000 Jahre Ostern“

Über die Vielfalt liturgischer Osterfeiern früherer Jahrhunderte und ihre Entwicklung.

22. März 2023 um 19.00 im Pfarrsaal

Gott ist überall – Du musst nur hinhören!

Bei unserer „Winterwanderung“ am 14. Jänner hatten wir traumhaftes Frühlingswetter. Eine Gruppe von 15 Personen kam in der Bahnstation Breitenstein zusammen, um (mit oder ohne Umweg über die Speckbacherhütte) den Aufstieg zum Kreuzberg in Angriff zu nehmen.

Nach gediegener Mahlzeit in der Bibliothek des Looshauses und



Foto: Herta Sitta

ausreichender Bewunderung der sonnenbeschiedenen Berge Rax und Schneeberg begannen wir

den Abstieg. An einer sonnigen Stelle in ruhiger Natur gab uns Pater Hannes ein paar Gedanken mit auf den Weg

**Ein Mann fragt den Rabbi: „Wo wohnt Gott?“
Der Rabbi antwortet: „Wo wohnt Gott nicht?“**

Mehr Geschwisterliebe wäre angebracht. Achten wir doch wieder auf unsere Mitmenschen, egal welchen Glauben sie haben! In der herrlichen Natur konnten wir Gottes Größe spüren.

Wohlbehalten kamen alle in Payerbach an und freuen sich sicher wie ich auf die nächste Wanderung, die als Emmauswanderung mit Pater Hannes für Samstag 15. April vorgesehen ist.

Herzlichen Wandergruß,
Irmgard Sturma



Foto: Irmgard Sturma



LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER UND FREUNDE UNSERER PFARRE!

Ich bin immer mit Euch!

Nach der Himmelfahrt Christi ist der Blick der Jünergemeinde zurück zur Erde gerichtet. Da gibt es wahrlich genug zu tun. Jesus sagte: „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen“.

Die Jünger wieder da, aber etliche zweifeln. Wir können uns denken: Ist es derselbe Jesus? Wie und wo lebt er jetzt? Was wird aus denen werden, die sich ihm glaubend angeschlossen haben? (Sind das nicht manchmal auch unsere Fragen?) Es ist beides in ihnen da: Sie fallen auf den Boden - anbetend - und sie zweifeln. Wie das so bei uns ist. Jesus lässt sich von den Zweifeln der Jünger nicht abschrecken. Die vor Jesus niedergefallen waren und gezweifelt hatten, sollen hinausgehen und alle Menschen zu Jüngern Jesu machen! Sie sollen nicht bei Ihrgleichen bleiben, sondern zu den Andersdenkenden gehen, um im eigenen Leben Jesus Christus ansichtig zu machen. Jesus hält nichts davon, dass der christliche Glaube eine Privatsache sei. Das wollen uns nur bestimmte ideologische und politische Kreise einreden. Der christliche Glaube ist die öffentlichste Sache der Welt: alle Menschen! Auf sie wollen wir zugehen, weil sie uns wichtig sind; weil sie sich mehr schenken lassen dürfen, als sie schon kennen und schätzen. Wenn wir so sind, ist es gut, dass wir durch unseren Lebensstil die Frage auslösen: Warum lebst du so, wie du lebst? Wer oder was bewegt dich? Die Aufgabe der Christen bzw. der Kirche, Pfarre, unsere Aufgabe ist groß, wenn wir nur auf unsere Kraft schauen. Gott sei Dank sind wir nicht allein. Jesus selbst ist dabei, ist bei uns in all unserem Tun, jeden Tag. Jesus ist immer bei uns! Ich könnte nicht mit Menschen auf dem Glaubensweg sein, wenn ich nicht überzeugt wäre: Er ist bei mir, er ist bei uns.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr Pfarrer Nikolaus
(Mag. Mikolaj Nawotka)

ADVENT UND WEIHNACHTEN FÜR KINDER IN HETZENDORF „KOMMT, WIR SCHAUEN IN DAS LICHT“

Jeden Sonntag im Advent haben Hetzendorfer Kinder und Familien im Kinderwortgottesdienst KiWoGo ein ande-



res Thema in der Vorbereitung auf Jesu Geburt „beleuchtet“: Wir schauten gemeinsam das Licht der Hoffnung, der Freundschaft, der Liebe und des Friedens. Am Heiligen Abend erzählte uns dann Kaplan Dinto in der Krippenandacht das Weihnachtsevangeli- um und einige mutige Kinder haben uns geholfen, vor dem Altar die Personen in dieser besonderen Nacht darzustellen. So konnten alle Besucher/innen eine lebensgroße Krippe bewundern und bei Weihnachtsliedern und Kerzenschein in die eigene heimelige Feier unter dem Christbaum verabschiedet werden.



Danke für das schöne Fest!

Eva Csarmann

EIN WUNDERSCHÖNER VORMITTAG MIT UNSEREM KAPLAN DINTO PLACKEL



Am 15. November 2022 war unser Kaplan Dinto bei uns im Kindergarten. Nachdem er in alle Gruppen hineingeschaut und sich unser ganzes Haus angesehen hat, ist er bei uns in der Regenbogengruppe gelandet.

Die Kinder zeigten ihm gleich alle Spielsachen und freuten sich, dass Dinto sich extra Zeit für sie nahm, um mit ihnen zu spielen.

Im Morgenkreis begrüßte er die Kinder mit „Namaskaram“ und stellte sich gleich mit seinem vollen Namen, Dinto Antoni (Anton von Padua) Plackel, vor und erzählte uns dabei auch viele Erlebnisse von seiner Heimat Indien.

Wir fanden heraus, dass er viele Sprachen spricht wie Deutsch, Englisch, Hindi und Malajalam, seine

Muttersprache. Die Kinder waren gleich hin und weg von den vielen fremden Wörtern, die Dinto ihnen beigebracht hat. Auch die Schrift, die in seiner Heimat geschrieben wird, brachte die Kinder zum Staunen. Weiters fanden die Kinder seine schwarze Kleidung mit dem weißen Kragenteil, dem „Kollar“, faszinierend. Mit viel Begeisterung durften wir ein neues Lied „Gottes Liebe, überfließen“ mit Dinto lernen. Zuerst sangen wir das Lied auf Deutsch, dann auf Englisch und schließlich in seiner Muttersprache Malajalam.

Zu diesem Lied machten wir dann noch Bewegungen dazu und wir hatten dabei richtig viel Spaß.

Dinto beantwortete alle Fragen der Kinder mit viel Ruhe und kindge-

rechten Worten, was seine Anwesenheit für alle Kinder zu einem lehrreichen und aufregenden Erlebnis werden ließ.



Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen, welches den Tag perfekt abrundete und allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Hoffentlich kommt Dinto uns bald wieder im Kindergarten besuchen und wir bedanken uns recht herzlich für seinen Besuch!

Marina, Elfi und die Regenbogen-
gruppe des Pfarrkindergartens
Hetzendorf

WINTER IN HETZENDORF

Adventmarkt in zweierlei Gestalt

Unter diesem Motto haben wir im letzten Advent einer langjährigen Hetzendorfer Tradition ein neues Kleid angezogen und zahlreiche Köstlichkeiten auf unterschiedlichen Wegen angeboten. Begonnen hat der Verkauf im Pfarrcafe nach der Christkönigmesse der Jungschar, bei dem wir viele vertraute und auch neue Gesichter begrüßen durften. Auch bei den Punschständen haben wir uns weder von Nieselregen, noch von Schnee abhalten lassen und konnten die Punschstandbesucher vor allem für wärmende Liköre und weihnachtliche Getränke, wie einen Bratapfelsirup, begeistern. Ergänzt um das Service der Onlinebestellung und der Möglichkeit auch noch am Heiligen Abend die eine oder andere Marmelade für das Festtagsfrüh-

stück erstehen zu können, war der Adventmarkt im neuen Kleid ein toller Erfolg. Neben den Fußmatten für die Kirche, die uns in der Winterzeit das Fehlen der Heizung ein wenig vergessen lassen sollen, konnten wir rund € 1.350,- für das Schulprojekt von Heribert Hrusa in Equador sammeln und dafür wollen wir an alle

Käufer/innen ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Wir, das sind Sylvia, Berni und Andrea, die schon jetzt an die Organisation im nächsten Advent denken und sich über eine kulinarische Beteiligung jedenfalls sehr freuen würden.

Bei Interesse bitte um ein email an adventmarkt.hetzendorf@gmx.at.



Foto: Andrea Schipfer

Das ist Hetzendorf

Man plant eine **Wärmestube**. Anka organisiert warmes Essen - gespendet von der Firma Radatz.

Marianne bietet sich und Auto für Lebensmittel-Abholung und ihre Hilfe beim Herrichten des Pfarrsaales an, auch Gabi hilft tatkräftig beim Tragen und Herrichten am 24.12. mit. Vera macht Nußstrudel, Gerti stellt klammheimlich ein Blech ihres herrlichen Schokokuchens in den Pfarrsaal (trotz all ihrer weihnachtlichen Mesner-Überstunden)! Weihnachtskekse kommen aus verschiedensten Quellen. Christiane macht Apfel-Nuß-Schnecken und Reindling, hilft tatkräftig mit und spendet 60 Semmeln. Marianne bringt Kuchen.

Ritchie kommt kurz vor Beginn, sorgt für gute Luft, Musik und gute Stimmung und löst alle anstehenden Problemchen. Am Nachmittag ist fast seine ganze Familie samt Gitarre da und macht herrlich weihnachtliche Live-Musik.

Lukas ruft an und fragt, wann sie kommen sollen. „Sie“? Lukas ist ein Fixstern bei allen Klimaoasen und Kältestuben unserer Pfarre - aber: äh „Pluralis majestatis?“ Nein: er bringt seine Kusine samt Freundin mit - „die

wollen mithelfen“ - die drei schmeißen den Laden quasi vom Anfang bis zum Ende.

Um 10 Uhr stürmen schließlich gut 20 Personen den Pfarrsaal, sie hatten schon gewartet. Später tröpfeln immer wieder Gäste ein, manche bleiben nur ein, zwei Stunden, manche bis 17 Uhr. Eine halbe Stunde nach Beginn kommt ein unbekannter Mann, stellt sich als Reinhard vor und möchte mithelfen. Er habe immer in der Pfarre Lainz mitgeholfen und sei nun hierher übersiedelt und möchte sich hier umsehen. Von den Gästen wird er gleich für den Pfarrer gehalten - er kommt wunderbar mit ihnen zurecht und kommt gegen Ende auch noch einmal zum Aufräumen helfen.

Irmgard kommt gegen Mittag, bringt Erdäpfelsalat und hilft in der dichtesten Zeit mit.

Vom Adventmarkt stehen da drei Kartons mit Marmelade, Lavendelsäckchen etc., die Schippi uns überlassen hat, auch zwei warme Jacken haben wir von Mario bekommen. Es haben sich viele unterschiedlichste Dinge gefunden, die wir hergeben können. Unsere Gäste wundern sich,

dass niemand darauf aufpasst, dass sich jeder nehmen darf. „Da kann ja einer gleich alles nehmen!“ Ich meine: „Wer etwas davon möchte und brauchen kann, soll es sich nehmen!“ Es hat funktioniert, auch die letzten Gäste konnten sich noch etwas nehmen und haben es auch dankbar getan.

Unser Herr Pfarrer Nikolaus (Mag. Mikolai Nawotka) kommt auch, bleibt ein wenig und nimmt mich dann zur Seite: es ist ihm wichtig, dass jeder der anwesenden Helfer/innen ein Weihnachtspackerl von ihm bekommt. Ich selbst konnte kein Dankeschön vorbereiten, daher hab ich mich ganz besonders darüber gefreut!

„Das ist da ja wie beim Sacher“ - was wirklich reichlich übertrieben war - aber „das könnt`s öfter machen“ - „wir sehen uns bei der nächsten Klimaoase - gib`t wieder Eiskaffee?“ Das kommt echt und herzlich und dankbar.

Rein g`fühlsmäßig waren alle, Gäste und Helfer, wirklich froh und zufriedenen. Ja, das ist auch Weihnachten in Hetzendorf.

Hedi

RUHSER IHR FACHGESCHÄFT IN HETZENDORF
 ALLES ZUM THEMA FARBE
 und vieles mehr, wie Schrauben, Kleber,
 Haushaltsartikel, Soda Stream, Leihgeräte, ...
 WIR SIND FÜR SIE DA > Mo-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr
 1120 WIEN HETZENDORFERSTRASSE 130 - TEL: 01 804 26 57
 farben@ruhser.at - www.ruhser.at

MARTINA NEUMANN - AYURVEDA
 Ayurveda Massagen und Anwendungen

1120 Wien-Hetzendorf, Schurzgasse 2
 c/o Praxis für deine Gesundheit

1180 Wien-Gersthof, Gersthofer Straße 18
 c/o Praxisgemeinschaft Huger

Mobil: 0676 64 303 47 • www.martineumann.at



Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien

Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at

URL: <http://www.installateur-raab.at>

Jetzt Gratis Schnuppern!

FITNESS UNION WIEN

Mehr als 30 Kinder-Kurse
 Sport für Kinder & Jugendliche von 2-16 Jahre

Hervicusgasse 13 - 15, 1120 Wien | Tel. 01 / 804 84 65 | www.fitnessunion.at

Inserieren
 im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte kontaktieren Sie Frau Kubesch unter:
 01/804 33 68

Liebe Kinder,

ich bin so glücklich, dass wieder so viele Kinder in die Bibliothek kommen. Im Jänner waren nach langen zwei Jahren wieder die Vorschulkinder vom Kindergarten bei mir und kommen jetzt regelmäßig jeden Monat. Da ist schon ganz viel los. Aber auch jeden Sonntag besuchen mich viele Kinder. Zuerst oft zögerlich, aber sobald sie meinen Schatz Namens Bücher sehen, wollen sie gar nicht mehr nach Hause gehen. Und warum auch? Es ist gemütlich, bunt und interessant bei mir. Und damit es so bleibt, suche ich nach fleißigen Helfer/innen, die da und dort Zeit und Lust hätten, mir unter die Arme zu greifen. Sei es, die Bücher zu sortieren, einzuordnen, zu katalogisieren oder aber auch hin und wieder den Dienst zu übernehmen (das sollten aber eher die Eltern machen). Meldet euch einfach unter:

hetzendorf@bibliotheken.at.

Und sobald die Fastenzeit vorbei ist, werden Gregor und Susanne wieder ein paar Palatschinken in die Luft werfen und ihr dürft alle vernaschen.

Termin folgt. Einen wunderschönen Fasching wünscht euch

Euer Libi - der Bücherwurm



DANKE FÜR IHRE SPENDEN!

Für die Aufwendungen in der Pfarre und für die Pfarrgemeinde sind im Jahr 2022 € 16.494,- gespendet worden.

Für das Schulprojekt von Heribert Hrusa in Ecuador wurde 2022 die Summe von € 3.600,- gespendet.

Trotz der neuen Umstände wurden durch den Verkauf der Adventmarktprodukte € 1.320,- erzielt.

Durch Ihre Spenden konnten im Jahr 2022 € 4.277,- seitens der Pfarre an caritative Einrichtungen überwiesen werden.

Die Pfarre Hetzendorf bedankt sich herzlich bei Ihnen für Ihre wertvolle Hilfe und wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2023.



Termin der nächsten öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung:

24. Mai 2023 um 18.30

Impressum:

"Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marshallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail: pfarre.hetzendorf@katholischekirche.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
 Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Beachten sie bitte immer auch die Informationen in den Schaukästen, im Pfarre-Aktuell oder auf der Pfarr-Homepage:

www.pfarre-hetzendorf.at.

Sonntag, 26.2. - 1. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse, Kinderwortgottesdienst KiWoGo im Jugendkeller

Mittwoch, 1.3.:

9.00 Wortgottesdienst im Haus Hetzendorf

Sonntag, 5.3. - 2. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse, KiWoGo im Jugendkeller,
„Suppen-Sonntag“ mit Suppe zum Mitnehmen

Sonntag, 12.3. - 3. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse mit Taufenerneuerung und Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 15.3.:

9.00 Hl. Messe im Haus Hetzendorf

Sonntag, 19.3. - 4. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse, KiWoGo im Jugendkeller

Mittwoch, 22.3.:

18.00 Bußgottesdienst

Sonntag, 26.3. - 5. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse, Kindergartenmesse

Gottesdienste und Termine rund um die Osterfeiertage finden Sie auf Seite 8

Sonntag, 16.4.:

9.30 Gemeindemesse - Familienmesse mit den Getauften von 2022

Sonntag, 7.5.:

9.30 Gemeindemesse, KiWoGo im Jugendkeller

Sonntag, 14.5. - Muttertag:

9.30 Gemeindemesse

Donnerstag, 18.5. - Christi Himmelfahrt:

9.30 Hl. Messe

Samstag, 3.6.:

11.00 Erstkommunion



SPORT-ANGEBOTE IN HETZENDORF

Ab **Mittwoch**, den 28.9.2022 finden nach der Sommerpause wieder folgende Angebote wöchentlich im Pfarrsaal statt:

Tai Chi: 9.15 - 10.15

Qi Gong: 10.30 - 11.30

Gymnastikstunden für Frauen 60+ NEUE Zeit: jeden Mittwoch 16.00-17.00 (außer Schulferien) im Pfarrsaal



TREFFPUNKT PFARRE

Unser **Seniorenachmittag** findet **jeden dritten Freitag** im Monat jeweils um **15.00** im Pfarrsaal statt.

Unsere **Männerrunde** findet **jeden dritten Freitag** im Monat jeweils um **19.00** im Pfarrsaal statt.

Unsere **Frauenrunde** findet **jeden ersten Freitag** im Monat jeweils um **17.00** im Pfarrsaal statt.

Unser **Meditatives Abendgebet** findet am **28.3.** um **19.00** in der Krypta statt.

Unsere **Gesprächsreihe „Schöpfungsverantwortung“** findet am **10.3.** um **17.00** im Pfarrsaal statt

Fastenzeitseminar-Reihe: 14.3., 19.00 in der Pfarre Altmannsdorf, 21.3. bei uns in der Pfarre Hetzendorf 19.00, 30.3. in der Pfarre Namen Jesu, 18.00



KINDERWORT- GOTTESFEIER

Die KiWoGo Kinderwortgottesfeiern finden unter gemeinsamer Einhaltung der geltenden Regeln an folgenden Terminen statt: 26.2., 5.3., 19.3., 7.5., 4.6., jeweils 9.30 im Jugendkeller; außerdem am 2.4. KiWoGo nach Palmweihe im Jugendkeller; 8.4. 11.00 Kinderkreuzweg; 16.4., 9.30 Familienmesse; 25.6. 9.30 Familienmesse zum Schulschluss + Pfarrcafe vom KiWoGo;

Alle aktuellen Infos erhalten Sie über den Cäcilia-Newsletter. Anmelden dafür gerne unter:

kiwogo.hetzendorf@gmail.com

Ihr Hetzendorfer KiWoGo-Team

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Hl. Messe

Donnerstag:

18.00 Rosenkranz,
18.30 Hl. Messe (Begräbnis-
messe fallweise)

Freitag:

8.30 Hl. Messe

Kreuzwegandachten:

Freitag 24. Feb., 3., 10., 17.,
24. und 31. März jeweils 18.00

Maiandachten:

Donnerstag 4., 11. und 25. Mai
jeweils 18.00

Samstag:

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:

An Samstagen vor der
Abendmesse nach Voranmel-
dung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Sonn- und Feiertag Hl. Messe
um 9.00 und 11.00, weitere
Informationen im Schaukasten
und auf www.schlosskirche.at



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich 8.30 Hl. Messe



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6a

Öffnungszeiten:

Di. 9-11; Mi. 17-19;

Fr. 9-11 (Mo, Do geschlossen)

EINLADUNGEN

Suppenonntag am 5.3.2023

Nach der Sonntagsmesse **ca. 10.30** im Pfarrsaal. Der „Suppenonntag“ wird in zweierlei Varianten stattfinden:

„suppe to stay“ - bleiben Sie im gemütlichen Pfarrsaal, setzen Sie sich an einen schön gedeckten Tisch, plaudern Sie mit alten oder neuen Bekannten und genießen Sie eine von unseren köstlichen selbstgemachten Suppen.

„suppe to go“ - Sie haben heute nicht so viel Zeit, oder Sie möchten noch eine andere Suppe zu Hause probieren? Kein Problem! Bringen Sie ein gut verschließbares Gefäß mit und nehmen Sie die Lieblingssuppe Ihrer Wahl mit nach Hause!

Der „Suppenonntag“ ist eine Aktion der Katholischen Frauenbewegung im Rahmen des Familienfasttages. Mit Ihrer Spende für eine unserer Suppen unterstützen Sie Projekte für Frauen in Entwicklungsländern.

Interaktive Bibel-Erlebnisausstellung „more than words“

Von **23.4. bis 14.5.2023** im Jugendkeller (Pfarrhaus-Keller; Eingang am Kirchenplatz bei den Arkaden)



Komm mit auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Bibel!

„More than words“ lädt ein, die Hl. Schrift, das Buch der Bücher, das mehr als nur Worte („more than words“) zu bieten hat, persönlich und mit allen Sinnen zu erleben. Die Ausstellung umfasst 4 Bereiche (lesen, hören, spüren, leben), unterteilt in 18 Stationen.

Empfohlen für Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) und interessierte Erwachsene.

Die Besuchszeiten bitte in Schaukästen und Pfarre Aktuell nachlesen. Infos unter:

kiwogo.hetzendorf@gmail.com

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte große und kleine Besucher/innen!

Kinderartikel-Flohmarkt

13.5. von 9.00 bis 13.00 im Pfarrgarten

Weltgebetstag der Frauen

Am **3.3.2023** um **18.00** findet in der Pfarre Maria Lourdes ein Abend zum Weltgebetstag der Frauen statt.

Wallfahrt des Entwicklungsraumes

Am **6.5.2023** findet eine gemeinsame **Wallfahrt** der Pfarren des Entwicklungsraumes Meidling Süd (Altmannsdorf, Hetzendorf, Namen Jesu) nach **Mariazell** statt.

Nähere Informationen Anfang März im Pfarre-Aktuell, auf der Homepage und im Schaukasten.



Ostern in Hetzendorf

Palmsonntag, 2.4.:

9.30 Gemeindemesse mit Segnung der Palmzweige, danach Kinderwortgottesdienst KiWoGo

Gründonnerstag, 6.4.:

19.00 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung

Karfreitag, 7.4.:

14.30 Kreuzweg, anschließend bis 15.45 Beichtgelegenheit
19.00 Karfreitagssliturgie, Kreuzverehrung

Karsamstag, 8.4.:

9.00-17.00 Anbetung beim Hl. Grab in der Kirche
11.00 Kinderkreuzweg
15.30-16.30 Beichtgelegenheit
20.00 Feier der Auferstehung

Ostersonntag, 9.4.:

9.30 Gemeindemesse

Ostermontag, 10.4.:

9.30 Gemeindemesse

